

For Sports GmbH aus Neutal als „Born Global Champion“ ausgezeichnet

Kürzlich wurde die For Sports GmbH aus Neutal von WKÖ-Präsident Harald Mahrer als „Born Global Champion“ ausgezeichnet.

04.10.2021, 14:16



© WKÖ

Innovativ und international. Die „Born Global Champions“ Unternehmen zeichnen sich durch ihre neuartigen Produktideen und ihren starken Fokus auf internationale Märkte aus. Sie leisten dadurch bereits in einer sehr frühen Phase ihres Bestehens einen wichtigen Beitrag zur österreichischen Exportwirtschaft und zum Standort Österreich.

Mit For Sports fitter und gesünder werden! Der Benefit der sportlichen Innovation von For Sports ist leicht erklärt: Mit den hochwertigen Trainingsgeräten werden Fertigkeiten wie Koordination, Reaktion und Schnelligkeit spielerisch trainiert, analysiert und ausgewertet. Das Training, um diese Fähigkeiten zu stärken, war bisher oft mühsam und monoton. Sowohl im Amateur- als auch im Profibereich ist es für Betreuerinnen und Betreuer eine zusätzliche Herausforderung, das Training richtig auszuwerten und zu steuern.

Das kleine, aber feine Team hinter dem Start-up For Sports ist eine bunte Mischung aus Top-Ingenieuren, Technikern und einem ehemaligen Profisportler, die sich allesamt der Entwicklung eines innovativen Sportproduktes verschrieben haben. So fließt das Know-how von verschiedensten Produktentwicklungen, wie etwa aus dem Bereich des Industriedesigns oder der Medizintechnik, in die hochwertigen Produkte von For Sports mit ein. Neben der Expertise des Unternehmens gilt immer der Grundsatz: Sport ist mehr als nur ein Spiel. Das Unternehmen wurde 2017 gegründet.



WKÖ-Präsident Harald Mahrer mit Marc Payer, Geschäftsführer der For Sports GmbH

© WKÖ

Das könnte Sie auch interessieren



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Kittsee

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Kittsee. [➤ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Pama

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Pama. [➤ mehr](#)



Mehr als 6.000 Führerschein-Neulinge im Burgenland

Burgenlands Fahrschulen ziehen Bilanz [➤ mehr](#)